

Delsaaten fest, Winterraps 23—24—25, 50 Mrk., Winterübsen 20—22 25 bis 24 Mrk., Sommerübsen 20—22 25—24 Mrk., Dotter 19—22—23 50 Mrk. — Schlaglein unverändert, 22,50—25,50—27 Mrk. — Hanfsaa-men offensichtl., 19,50—20,50—21 Mrk.

Preisnottrung per 50 Kilogramm netto.

Rapsküchen fest, schlesischer 7,50—8 Mrk., ungar. 7—7,50 Mrk. — Kleesaat ruh., weiß 33—45—54—72 Mrk., roth 30—39—46—54 Mrk., schwedisch 54—63—75 Mrk., gelb 12—16,50 Mrk. — Thymolthee gefragt, 27—30—33 Mrk. — Leinkuchen 11—11,50 Mrk.

Auch heute bewahrte der Markt für Roggen und Weizen seine unverändert matte Haltung, Gerste und Hafer waren nur in feiner Ware gesucht. Für Linsaaten, Wicken und Lupinen war die Stimmung unverändert fest.

Bromberg, 25. Januar. (Marktbericht von A. Breidenbach.) — Weizen 167—1—5 Mark. — Roggen 140—152 M. — Gerste 162—171 M. — Hafer 168—180 M. — Rüben je nach Qualität 228—234 M. (Alles per 100 Kilo nach Qualität und Effektgewicht) — (Privatbericht.) Spiritus 53 Mark per 100 Liter a 100 p.C.

Berliner Viehmarkt.

S Berlin, 25. Januar. Auf heutigem Viehmarkt waren an Schlachtvieh zum Verkauf angetrieben: 2126 Stück Kinder, 6187 Stück Schweine, 4166 Stück Hammel und 951 Stück Kälber. — Die Zutrittszahl war eine bedeutend geringere als in der vorigen Woche, denn in jenen Beständen waren auch die Restbestände vom letzten Markttag eingeschlossen. Trotzdem verlief der Markt in matter Haltung. Hornvieh wurde eingesetzt zum Export gekauft. Beste Qualität erzielte pro 100 Pf. Fleischgewicht 51—54 Mr., IIa. 43—48 Mr., IIIa. 36—39 Mr. — S d we i n e zogen etwas im Preise an. Beste fette Kernware wurde pro 100 Pf. Fleischgewicht mit 48—52 Mr. bezahlt. — H a m m e l wurden in außer Waare zum Preise von 21—22½ Mr. pro 45 Pf. Fleischgewicht nach London und Paris verkauft. Geringere Waare deckte ohne Preiserhöhung den Lokalbedarf. — Kälber mußten sich mit Mittelpreisen begnügen.

Staats- und Volkswirthschaft.

** Preußische Kreditanstalt in Liquidation. Vom 20. d. M. erfolgt durch die preußische Boden-Kredit-Aktienbank eine Abschlagszahlung von 30 p.C. (180 Mark pro Aktie) auf die Aktien der in Liquidation befindlichen Preußischen Kreditanstalt.

** Stettiner Wallerbank. Am 23. cr. beschloß der Aufsichtsrath, der Generalversammlung die Vertheilung einer Dividende von 14 p.C. (5 Thlr. 18 Sgr. auf jeden Interimschein mit 40 Thlr. Einzahlung) für das Jahr 1871 und die Erhöhung des Spezial-Reservefonds um ca. 9000 Thlr. vorzuschlagen. Der Letztere erhöht sich damit auf ca. 17,500 Thlr., dem Reservefonds fließen statutenmäßig ca. 1100 Thlr. zu.

** Gefälschte italienische Renten. Es ist am 16. d. zu Neapel weitere drei vermittelst Handzeichnung alterirte Titel fünfsprozentiger konsolidirter italienischer Rente entdeckt und mit Beischlag belegt wurden. Die Zahl der angehaltenen verdeckten gefälschten Rententitel, welche sämtlich auf 500 oder 1000 lire anstatt auf 5 oder 10 lire laufen, beläßt sich demnach schon auf etwa 30.

** Madrider Loose. Es liegt die Ziehungsliste über die am 1. Januar d. J. erfolgte Verlosung der Stadt Madrider Loose vor. Gezoaen wurden die Nummern 311707 mit 100,00 Frs., 211453 und 398535 mit 2000 Frs., die Obligationen 49332, 110832, 306110 und 313138 mit 1000 Francs. Die Nummern 32104, 89099, 121345, 124348 221480, 272385, 308526, 339677, 324099, 373992, rückabbar mit 400 Frs. und die Nummern 67015, 68622, 112599, 124343, 124692, 142777, 154670, 156962, 159792, 162034, 172062, 184572, 186999, 199936, 201774, 225428 318225, 251503, 318580, 319636, 386000, 419094, 424799 mit 200 Frs. — Ob nun die Zahlung der gezogenen Treffer, die ja jetzt von der Kommune Madrid wieder aufgenommen ist, in der Art erfolgen wird, daß demnächst die alten gezogenen Treffer nachgezahlt oder daß vorher oder gleichzeitig die laufenden Treffer eingelöst werden, darüber scheint bisher noch keine Vereinigung des Municipiums von Madrid und der Vertreter der Finanzhäuser gefaßt zu sein.

Lokales und Provinzielles.

Posen 26. Januar.

r. Dr. Nektor Hielcher, Dirigent der hiesigen Mittelschule, ist zum Regierungs-Schulrat bei der königl. Regierung in Arnsberg ernannt worden, und verläßt Posen bereits in den nächsten Wochen.

r. Die von uns bereits im Mittagblatte gebrachte Mittheilung über die Ernennung des hiesigen Regierungss-Assessor s. Himly zum Verwalter des kirchlichen Vermögens der Diözese Paderborn wird uns aus guter Quelle bestätigt.

* Diebstähle. Gestohlen wurde vor etwa 14 Tagen aus einer Korbmacher-Werkstätte auf dem alten Bahnhofe ein Schürzfuß. Dasselbe ist bei einem Korbmachergesellen ermittelt worden. — Gestern Mittags wurde aus einer Waschküche am Alten Markt ein großer eiserner Topf entwendet. Eine Witwe, die des Diebstahls verdächtig ist verhaftet worden. — Verhaftet wurde wegen Bestehns und Entwendung eines Pfundes Butter aus unverschlossenem Schrank in der Alten Gerberstraße ein Arbeiter. — Gestern Abend wurden einem 12jährigen Mädchen auf der Breslauerstr. von einem Mädchen in gleichem Alter 5 Sgr. aus der Hand gerissen.

Verantwortlicher Redakteur Dr. Jul. Wasner in Posen.

* Verhaftet wurde gestern Mittag auf St. Martin ein Schuhmachergeselle, angeblich aus Gurehn, wegen Verübung groben Unfugs und Beleidigung eines Schuhmanns.

* Unglücksfall. Auf der Grabenstraße stürzte gestern Nachmittag das 11 Monate alte Söhnchen eines Malers aus einem offenen Fenster im zweiten Stockwerke auf die Straße und starb in Folge der davon getragenen Verletzungen eine Stunde darauf. Eine Unverwandte batte das Kind aus offenem Fenster gehalten, und war das Kind in Folge einer Bewegung ihren Armen entglitten.

XX Graustadt, 25. Januar. [Kaufmann Mankiewicz gefunden]. Heute Morgen nahmen die hier stationirten drei Gendarmen mit Hilfe mehrerer Einwohner aus Orießig eine nochmalige Absuchung derjenigen Gebäude vor, welche an den Holzschlag des so spurlos verschwundenen Kaufmanns Mankiewicz aus Lissa grenzen. Etwa 400 Schritt von dem Orte, an welchem die Auktion abgehalten wurde, in einer kleinen lichten Kiefernschanzung, etwa 10 Schritt von der Straße, fand man die Leiche des seit dem 20. d. Ms. Vermissten. Der Glaube, daß Mr. ermordet und beraubt sein könnte, bestätigte sich nicht, ein Schlagfluss hat seinem Leben ein Ende gemacht. Derselbe ist durch das Unwohlwerden, und vielleicht der Sinne nicht mehr mächtig, in seinem Holzschlage umhergelaufen, bis ihn an jener Stelle der Tod ereichte, welcher übrigens ein sehr schwerer gewesen sein muß, da der Erdboden ganz aufgewühlt war. Der Tote war vollständig bekleidet und im Besitz sämtlicher Werthsachen.

Angekommene Fremde vom 26. Januar.

KELLER'S HOTEL. Die Kaufleute Sternberg a. Czarnikau, Heindorf a. Saloscin, Badt a. Eyr, Goldstein a. Lubitschin, Müller a. Ostrowo, Kowitz a. Landsberg a. B., B. u. J. Cohn, Fr. M. u. J. Cohn a. Königswalde, Cohn a. Bilezig, Stodolla u. Frau aus Kurnit, Cohn aus Schwerin a. B., Joel und Herrmann aus Radziejewo.

Vermischtes.

* Ein zehnjähriger hochgelehrter Knabe erregt gegenwärtig im Osten der Union Aufsehen. In verschiedenen Synagogen dagegen trat er als Vorbeteter und Vorlinger auf. Der Knabe heißt Fr. Kauffmann, ist vor zwei Jahren mit seinen Eltern aus Russisch-Polen in die Ber. Staaten eingewandert. Er spricht und schreibt Deutsch, Englisch und Hebräisch und zeichnet sich bei der Leitung des Gottesdienstes durch Intelligenz, Kenntnis aller Formen, Gewandheit und Präzision und durch eine schöne klare Stimme aus. In einer amerikanischen Erziehungs-Anstalt will er sich noch weiter ausbilden.

Preis-Courant der Wahlens-Administration zu Bromberg

am 24. Januar 1875.

pro 50 Kilo	Mit. Pf.	pro 50 Kilo	Mit. Pf.
Weizenmehl Nr. 1	15	Futtermehl	7 40
" 2	13 40	Kleie	6 80
" 3	10 20	Graupe Nr. 1	25 —
Futtermehl	7 40	" " 3	20 —
Kleie	5 60	5	13 80
Roggenmehl Nr. 1	12 20	Grütze Nr. 1	16 —
" 2	11 20	" 2	14 40
" 3	8 —	Rochmehl	9 40
Gemengtmehl (hsb.)	10 60	Futtermehl	7 60
Schrot	9 40		(Bromb. Stg.)

Bis 5 Uhr Nachmittags eingegangene Depeschen.

Berlin, 26. Jan. Der Kaiser empfing hente Mittag 1½ Uhr den spanischen Gesandten Rascon, welcher ein Schreiben König Alfonso an den Kaiser überreichte, worin Alfonso XII. seine Thronbesteigung anzigt.

Berlin, 26. Jan. Die Preuß. Bank hat den Wechsel-Diskont auf vier, den Lombard-Zinsfuß auf fünf Prozent herabgesetzt. (Priv.-Dep. der Pos. Stg.)

Berlin, 26. Jan. Die brandenburgische Provinzialsynode wurde heute eröffnet; es waren 104 Delegirte anwesend. Konfistorialpräsident Hegel eröffnete als provisorischer Vorsitzender die Sitzung. General-Superintendent Brückner begrüßte die Thynode Namens des Kultusministers. Es wurde Oberregierungsrath Ellwanger mit 52 Stimmen zum ersten Vorsitzenden gewählt gegen den Minister Mantefsel, der 37 Stimmen, Oberbürgermeister Hobrecht, der 13 Stimmen, Konfistorialrath Reichelt, der eine Stimme erhielt.

Madrid, 26. Jan. Die Offensivebewegungen der Nordarmee begannen gestern. Nachrichten aus San Sebastian zufolge schossen die Carlisten auf ein englisches Schiff, welches ein Telegraphenlabel führte. Die „Correspondenzia“ schreibt, die wird Regierung ein Rundschreiben in der „Gustav-Angelegenheit“ an die auswärtigen Mächte richten.

Druck und Verlag von W. Becker & Co. (E. Möstel) in Posen.